

## **Pressemitteilung**

Mit der Bitte um Veröffentlichung

***bonn hoeren - stadtklangforum 3/2012***  
**„Urbane Hörräume“**  
**Ein Vortrag von Dr. Trond Maag**

Bonn, 14. Juni 2012

Im Mittelpunkt der künstlerischen und vermittelnden Arbeit von **bonn hoeren 2012** stehen **Klangkunst und Architektur**. Wir laden Sie herzlich ein zu unserem dritten **stadtklangforum 2012** mit dem Thema **„Urbane Hörräume“**.

**Donnerstag, 28. Juni 2012, 19 Uhr**

**Bonner Kunstverein**, Hochstadenring 22 53119 Bonn

Vortrag von Dr. Trond Maag - Zürich/Oslo

Im anschließenden Gespräch: Andreas Oldörp - Stadtklangkünstler Bonn 2012,

Trond Maag – Stadtforscher Zürich/Oslo und Carsten Stabenow - Tuned City Berlin

Moderation: Raoul Mörchen

Urbane Hörräume: Die Art und Weise, wie wir Städte und Landschaften planen und organisieren, entscheidet nicht nur darüber, wie wir die entsprechenden Räume visuell erleben, sondern auch darüber, wie wir sie akustisch wahrnehmen. Die fortschreitende Entwicklung der Städte und Landschaften und unser Bedürfnis nach Ruhe und Mobilität verlangen nach neuen Methoden zur Planung von klingender Umwelt und nach besonderen Kompetenzen für die Gestaltung von urbanen Räumen. Denn der Stadtklang darf nicht (mehr) dem Zufall überlassen werden. Wie gelangen wir im Nebeneinander urbaner Stimmen zu akustisch bewusst gestalteten, zusammenhängenden Stadträumen mit hoher Aufenthaltsqualität?

**Trond Maag** setzt sich mit Fragen der Entwicklung von urbanen Räumen auseinander und ist im Spannungsfeld von Stadtplanung, Architektur und Szenografie beratend tätig. Er studierte Bauingenieurwissenschaften und promovierte in Zürich. Im Rahmen von Forschungsprogrammen in der Schweiz und in Norwegen befasst er sich mit Urbanität und Stadtklang.

[www.urbanidentity.info](http://www.urbanidentity.info)

**Carsten Stabenow** arbeitet als freier Kurator, Produzent und Kommunikationsdesigner an der Schnittstelle künstlerischer Produktion und Vermittlung. Initiator diverser Festivals, Formate und Initiativen im Kontext Neue Medien, art+science und Klangkunst. Seit 2007 intensive Beschäftigung mit dem Thema Architektur und Klang im Rahmen des Projektes tuned city.

[www.tunedcity.net](http://www.tunedcity.net)

Mehr Informationen zu bonn hoeren: [www.bonn hoeren.de](http://www.bonn hoeren.de)

**Pressekontakt:** Vera Firmbach, T. 0221-7327970 / 0179-2400866 / [presse@bonn hoeren.de](mailto:presse@bonn hoeren.de)

# Beethovenstiftung | Bonn

ein projekt der beethovenstiftung für kunst und kultur der bundesstadt bonn in zusammenarbeit mit der stadt bonn, beethovenfest bonn, bonner kunstverein, alanus hochschule für kunst und gesellschaft alter / bonn, kunstmuseum bonn, initiative hören, Ensemble musikFabrik, universität bonn – abteilung für musikwissenschaft / sound studies.  
medienpartner: kulturradio WDR3, neue zeitschrift für musik.

KLANG.  
SOUND.  
SON.  
BONN.



BONNER  
KUNSTVEREIN

alanus  
hochschule

KUNST  
MUSEUM  
BONN

Initiative  
Hören

WDR 3

NEUE ZEITSCHRIFT  
FÜR MUSIK

universität bonn  
Abteilung für  
Musikwissenschaft /  
Sound Studies

Ensemble musikFabrik

Deutschland  
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2012